

Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder

Pool für das Jahr 2019

Aufgabe für das Fach Englisch

Kurzbeschreibung

Kompetenzbereich	Sprachmittlung
Anforderungsniveau	erhöht
Aufgabentitel	Urbanisierung
Material	Artikel, 646 Wörter, 4 Auslassungen, Zwischenüberschriften entfernt
Quellenangaben	Kaiser, T. (2015, 5. September). Deutschland wird zu einer einzigen großen Stadt. <i>Die Welt</i> . Zugriff am 15.01.2018 von https://www.welt.de/wirtschaft/article146066014/Deutschland-wird-zu-einer-einzigem-grossen-Stadt.html .
Hilfsmittel	ein- und zweisprachige Wörterbücher ein Wörterbuch der deutschen Sprache

1 Aufgabe

Aufgabenstellung

You are taking part in a European youth project on “The Future of our Cities”.

Based on the information given in the text, write an article for the English project website in which you present the challenges and consequences of urbanisation in Germany.

Material

Deutschland wird zu einer einzigen großen Stadt (2015)

Von Tobias Kaiser

In Singapur wird der Platz knapp, und die Regierung greift zu drastischen Maßnahmen. Die Verwaltung des winzigen südostasiatischen Stadtstaats ist dabei, hunderttausende von Gräbern auszugraben und die Leichname zu exhumieren, um Platz zu schaffen für neue Wohnblöcke, Straßen und Einkaufszentren.

- 5 Von derartigen Engpässen sind deutsche Großstädte weit entfernt, wenngleich in gefragten Ballungsräumen wie München und Berlin zehntausende von Wohnungen fehlen. Verantwortlich dafür ist eine neue Völkerwanderung vom Land in die Stadt. Die Folgen zeigen sich bereits: Ländliche Gebiete vor allem im Osten Deutschlands bluten aus, und die beliebtesten Städte platzen aus allen Nähten.
- 10 Was aber, wenn dieser Trend ungebrochen anhält? Was würde es für die Wirtschaft bedeuten, wenn praktisch die gesamte Bevölkerung in die Städte zieht und Deutschland langsam zu Deutschstadt würde? Führende Stadtökonomien aus Europa und den USA haben sich auf dieses Gedankenexperiment eingelassen.
- 15 [...] „Deutschland ist im weltweiten Vergleich ein extrem gut funktionierendes Land“, sagt [Edward] Glaeser, der an der amerikanischen Elite-Universität Harvard forscht und lehrt. „Ich bin sehr optimistisch, dass Deutschland die Voraussetzungen hat, um die zunehmende Verstädterung in den Griff zu kriegen.“ Öffentlicher Personennahverkehr, sauberes Wasser, Polizei – je größer die Stadt ist, desto wichtiger sei eine gut funktionierende Verwaltung. „Wenn es irgendein Land fertigbringt, dann Deutschland“, sagt Glaeser.
- 20 Die wirtschaftlichen Folgen einer stärkeren Verstädterung könnten erheblich sein, denn Ökonomen gehen davon aus, dass die Menschen in Städten produktiver sind, als wenn sie auf dem Land wohnen. „Verstädterung führt zu höherer Produktivität und dadurch zu mehr Wachstum“, sagt etwa Gabriel Ahlfeldt, Associate Professor an der London School of Economics (LSE).
- 25 Ökonomen sehen dabei vor allem zwei Kräfte am Werk: Weil Arbeitnehmer in großen florierenden Städten unter vielen Arbeitgebern wählen können, landet der Einzelne mit höherer Wahrscheinlichkeit in einem Job, der ihm besonders gut liegt. Umgekehrt haben die Arbeitgeber mehr Möglichkeiten, einen passenden Kandidaten für eine Stelle zu finden.
- 30 Wenn sich zudem Firmen in einer Stadt ballen, lernen die Firmen voneinander und kopieren und adaptieren, was bei anderen gut läuft – ganz besonders, wenn Firmen aus unterschiedlichen Bereichen voneinander lernen. Dieser Fluss von Wissen scheint verantwortlich dafür, dass Unternehmen in Städten innovativer sind als Firmen auf dem Land.

35 Dieser Produktivitätsvorteil bleibe selbst in Zeiten von Handys und Videokonferenzen erhalten, sagt Ahlfeldt: „In Städten verbreitet sich Wissen schneller; das gilt für Wissen zwischen Firmen, aber auch für die Art von Informationen, wie man sie abends nach der Arbeit beim Bier austauscht.“ [...]

40 Eine stärkere Konzentration der Bevölkerung hierzulande könnte durchaus die öffentlichen Kassen entlasten. Zum einen, weil höhere Produktivität höhere Steuereinnahmen bringt. Aber auch die Ausgaben könnten sinken: Wenn auf dem Land niemand mehr wohnt, müssen keine gut ausgebauten Straßen mehr in dünn besiedelte Gegenden führen und brauchen abgelegene Dörfer keine Kläranlagen und keinen Anschluss an die Stromversorgung mehr. [...]

45 Allerdings ist es in dicht besiedelten Gebieten häufig deutlich komplizierter und teurer zu bauen als in der freien Fläche. [...] Ökonom Brühlhart, [Professor für Volkswirtschaft an der Universität Lausanne], rechnet zudem mit höheren Kosten für den Staat an anderer Stelle, weil der soziale Zusammenhalt in der Stadt oft weniger stabil sei als auf dem Land. Wo auf dem Land die Großmutter die Kinder betreue oder die Familien sich untereinander helfen, müsse in der Stadt eine Kinderbetreuung vom Staat angeboten werden.

50 „Vieles, was in den beständigeren ländlichen Gesellschaften stärker von Familien oder unter Bekannten organisiert wird, muss in der Stadt vom Staat angeboten werden“, sagt Brühlhart. Das gelte zum Beispiel für Krippen, die Pflege von Alten und generell die Betreuung einsamer Menschen, von denen es in den Städten mehr gebe. „Menschen in Städten haben ein größeres Bedürfnis nach Unterstützung durch den Staat als die ländliche Bevölkerung, 55 welche im Allgemeinen weniger mobil ist und sich somit stärker auf familiäre und gemeinschaftliche Bande abstützen kann.“

Wären die Menschen in Deutschstadt dann also auch unglücklicher als heute? Vermutlich nicht. Untersuchungen in den USA haben gezeigt, dass Menschen, die in Städten leben, nicht glücklicher sind als Menschen auf dem Lande – aber eben auch nicht unglücklicher.

646 Wörter

Kaiser, T. (2015, 5. September). Deutschland wird zu einer einzigen großen Stadt. *Die Welt*.

2 Erwartungshorizont

Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler können ...	Aufgabenerfüllung
<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Informationen adressatengerecht und situationsangemessen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben ◆ interkulturelle Kompetenz und entsprechende kommunikative Strategien einsetzen, um adressatenrelevante Inhalte und Absichten in der jeweils anderen Sprache zu vermitteln ◆ Inhalte unter Nutzung von Hilfsmitteln, wie z. B. Wörterbüchern, durch Kompensationsstrategien, wie z. B. Paraphrasieren, [...] sinngemäß übertragen ◆ für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen 	<p>Es wird erwartet, dass die Prüflinge einen kohärenten, strukturierten und den formalen Anforderungen eines Artikels für eine Projektwebsite entsprechenden Text erstellen (formelles Register, Überschrift, Einleitung, Hauptteil, Schlussteil). Dieser soll die im Ausgangstext enthaltenen Auswirkungen der zunehmenden Urbanisierung aufgabengemäß wiedergeben.</p> <p>Inhaltliche Aspekte</p> <p>urbanisation as a challenge:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ increasing migration from countryside to cities ◆ not enough adequate housing in big cities, whereas rural areas are bleeding to death ◆ larger cities require a well-functioning infrastructure <p>→ compared to other countries, Germany is well-prepared</p> <p>consequences of growing urbanisation:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ higher productivity and more economic growth ◆ greater compatibility of jobs and employees ◆ more innovation in cities as companies learn from each other ◆ easier transfer of information in cities ◆ more revenue: higher taxes ◆ construction work is more expensive and complex in densely populated areas ◆ less expenditure: less infrastructure (roads, electricity, sewage works) needed in sparsely populated areas ◆ state has to set up social support networks in big cities; in the country more social support networks exist

3 Bewertungshinweise

Andere als im Erwartungshorizont ausgeführte Lösungen werden bei der Bewertung der Prüfungsleistung als gleichwertig gewürdigt, wenn sie der Aufgabenstellung entsprechen, sachlich richtig und nachvollziehbar sind.

3.1 Inhaltliche Leistung

3.1.1 Anforderungsbereiche und Gewichtung der Teilaufgaben

Teilaufgabe	Anforderungsbereiche	Gewichtung
—	I und II	—

3.1.2 Hinweise zur Bewertung

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ...
<p>einen kohärenten und klar strukturierten Text verfassen, der</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ die textsortenspezifischen Charakteristika eines Artikels aufweist, ◆ die zentralen Aussagen über die im Ausgangstext enthaltenen Auswirkungen der zunehmenden Urbanisierung umfassend und aufgabengemäß wiedergibt.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ...
<p>einen noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text verfassen, der</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ die textsortenspezifischen Charakteristika eines Artikels ansatzweise aufweist, ◆ einige zentrale Aussagen über die im Ausgangstext enthaltenen Auswirkungen der zunehmenden Urbanisierung noch nachvollziehbar und aufgabengemäß wiedergibt.

3.2 Sprachliche Leistung

Für die Bewertung der sprachlichen Leistung sind die „Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung“ zugrunde zu legen.

3.3 Gewichtung von inhaltlicher und sprachlicher Leistung

Inhaltliche Leistung und sprachliche Leistung sind zur Bewertung der Gesamtleistung im Verhältnis 40 % : 60 % zu gewichten.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Note des jeweiligen Prüfungsteils von mehr als drei Punkten aus. Für alle Prüfungsteile wird diese Regelung jeweils getrennt angewendet.

4 Hinweise zur Aufgabe

Zwischenüberschriften wurden entfernt, ohne diese Auslassungen im Text kenntlich zu machen.